

# Informationsabend zur Schulneugründung



Gymnasium Nippes  
im Toni-Steingass-Park



# Herzlich willkommen!

---

- Julia Wiegmann - des. Leitung, Gymnasium Nippes
- Dr. Maik Richter-Rost - des. Stellvertretung, Gymnasium Nippes
- Marcel Sprunkel - Leitung, Gymnasium Pesch
- Claudia Rudel - Schulaufsicht, Bezirksregierung Köln
- Nicola Ehrenfried - Stadt Köln, Amt für Schulentwicklung
- Dirk Eckel - Ganztagssträgerschaft, RheinFlanke gGmbH

# Darüber möchten wir informieren

---

- Rahmenbedingungen
- Fachliche und pädagogische Ausrichtung
- Schulkultur: Miteinander und Mitgestaltung
- Unser Schultag in der Ganztagschule
  - Stundenrhythmus
  - Fachunterricht in 67,5 - Minuteneinheiten
  - Lernen im Projekt
  - Lernzeit plus
  - Soziales Lernen in den Stufen 5 und 7
  - Bewegte Pause, Arbeitsgemeinschaften in Kooperation mit RheinFlanke gGmbH

# Darüber möchten wir informieren

---

- Gemeinsames Lernen
- Fremdsprachenangebot
- Differenzierung in der Mittelstufe: Fachangebot
- Lernen in der digitalen Welt
- Raumkonzept
- Profil und Perspektiven
  - Schwerpunkte
  - Kooperation: Ganzttag und Mittagessen
- Anmeldung und Erreichbarkeit



# Rahmenbedingungen

## Das Gymnasium Nippes im Toni-Steingass-Park startet

- als dreizügige Schule
- im gebundenen Ganztagsbetrieb
- im gemeinsamen Lernen (Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf)
- zum 01.08.2024 mit drei 5. Klassen
- im Interimsbau.



Karte: google maps

# Fachliche und pädagogische Ausrichtung

---

Wir möchten ...

stärken, entwickeln und bewegen!

- in unserer Schulgemeinschaft **Vielfalt** tolerant und frei von Diskriminierung leben und zusammen erfolgreich gestalten, individuelle Potenziale fördern und herausfordern.
- **Zukunftsorientierung** in kreativem und kritischem Denken mit Bezug auf das menschliche Handeln in unserer Umwelt erfahrbar machen.
- **Soziales Engagement** als einen möglichen Weg fördern, um zur aktiven und selbstbewussten Teilhabe in der demokratischen Gesellschaft zu befähigen.

→ Basis für die fachlichen und außerunterrichtlichen Schwerpunkte

# Schulkultur

---

## Miteinander und Mitgestaltung

- Eine vielfältige, sich entwickelnde und engagierte Schulkultur ist geprägt durch:
  - eine aufgeschlossene und tolerante Schulgemeinschaft,
  - die gemeinsame Gestaltung der Schule als Lern- und Lebensort,
  - die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und
  - eine wertschätzende und freundliche Atmosphäre.

→ bestmögliche Ideen/Lösungen für Lernprozesse, individuelle und zukunftsorientierte Entwicklungen und gesellschaftliches Engagement

# Schulkultur

---

## Miteinander und Mitgestaltung

- Ihre Mitwirkungsmöglichkeiten
  - thematische Arbeitsgruppen
  - Soirée: Austauschrunden zu unterschiedlichen Schulthemen
  - Angebote im AG-Bereich
  - Gremienarbeit in der Schule, z.B. in der Schulkonferenz, Fachkonferenz, Pflegschaft
  - Förderverein

→ Wir freuen uns auf Ihre Perspektive und Ihre Expertise!



# Unser Schultag in der Ganztagschule

## Stundenrhythmus

- Bewegung
- Phasen der Ruhe
- Entspannung

→ ausgewogener Schultag

UE	Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	08.10 – 09.17	FU	FU	FU	FU	SoL
Pause		Pause (13 Minuten)				
2	09.30 – 10.38	FU	FU	FU	FU	FU
Pause		Pause (22 Minuten)				
3	11.00 – 12.07	FU	FU	FU	FU	FU / LiP
Pause		Mittag, Pausenangebot	Pause (13 Minuten)	Mittag, Pausenangebot	Mittag, Pausenangebot	Pause (13 Minuten)
4	13.10 – 14.18	FU	FU (12.20-13.28)	FU	FU	FU / LiP (12.20-13.28)
Pause		Pause (7 Minuten)	Mittagessen, Pausen- und AG-Angebot (13.28-15.10)	Pause (7 Minuten)		Mittagessen, Pausen- und AG-Angebot (13.28-15.10)
5	14.25 – 15.10	Lernzeit plus (45 Minuten)		Lernzeit plus (45 Minuten)	Lernzeit plus (45 Minuten)	

Beispielplanung für die Jahrgangsstufe 5

Abk.: UE – Unterrichtseinheit, FU – Fachunterricht, LiP – Lernen im Projekt, SoL – Soziales Lernen, AG – Arbeitsgruppen

# Unser Schultag in der Ganztagschule

---

## Fachunterricht in 67,5 - Minuteneinheiten

- entdeckendes, handlungsorientiertes Lernen
  - kooperative Arbeits- und Lernphasen
  - individuelle Förderung und Forderung
  - qualitative Unterrichtsentwicklung durch gemeinschaftliche Feedback-Kultur
  - klassenübergreifende Unterrichtsreihen und Leistungsmessungen
- Motivation, Konzentration, Optimierung der Lernprozesse
- Sicherung des Wissenserwerbs, der (über-)fachlichen Bildung

# Unser Schultag in der Ganztagschule

---

## Lernen im Projekt

- individuelle Interessenförderung
  - fachliche und fachübergreifende Themen und Projektziele
  - Ausgestaltung und Umsetzung schulischer Schwerpunkte:
    - *Vielfalt, Zukunftsorientierung* und *Soziales Engagement*
  - Reflexion von Arbeits- und Lernprozessen
- Eigeninitiative und Verantwortung für den aktiven kooperativen Lernprozess

# Unser Schultag in der Ganztagschule

## Lernen im Projekt – ein Beispiel für die Jahrgangsstufe 5

Quartal	Aug - Okt	Nov - Jan	Feb - Apr	Mai - Jul
Fr., 4. Std.	Deutsch-Projekt	Soziales Lernen	Wi/Po-Projekt	Nachhaltigkeit
Fr., 5. Std.	Soziales Lernen	Englisch-Projekt	Engagement	Biologie-Projekt

- Präsentation der Projekte in der Schulgemeinschaft
- Bewertung im Rahmen der fachlichen Anbindung

→ quartalsweise, jahrgangsbezogene Umsetzung

# Unser Schultag in der Ganztagschule

---

## Lernen im Projekt – ein Beispiel für die Jahrgangsstufe 5

- 1. Quartal, August bis Oktober
  - Meine neue Schule und ich (Deutsch-Projekt)
  - Neue Freundschaften schließen (Soziales Lernen)
- 2. Quartal, November bis Januar
  - Das Schulleben aktiv mitgestalten (Soziales Lernen)
  - Das Schul- und Familienleben in anderen Ländern (Englisch-Projekt)

# Unser Schultag in der Ganztagschule

---

## Lernzeit plus

- Übungs- und Vertiefungsphasen aus dem Unterricht, für den Unterricht
  - Kernfächerorientierung (Deutsch, Mathematik, Englisch)
  - individuelle Förderung und Forderung mit Pflicht- und Wahlaufgaben
  - selbstgesteuertes, selbstständiges Lernen, kooperativ und klassenübergreifend
  - gemeinsamer Abschluss des Tages
- Lernorganisation, Selbstkompetenz, Eigenverantwortung
- Ergänzung zum Fachunterricht/Lernen im Projekt



# Unser Schultag in der Ganztagschule

## Lernzeit plus

- Strukturierung mit Hilfe des Lernplaners
- Fachlehrkräfte als Unterstützung im Lernbüro
- Unterstützung durch Schüler:innen
- regelmäßige Reflexionsphasen mit den Fachlehrkräften (Feedbackrunden)
- Angebote zum Lernen lernen
- bewertungsfreier Raum

Phase 1 - Plenum	<b>TRANSPARENZ</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Welche Aufgaben sind wie bis wann zu bearbeiten?</li><li>• Welche Hilfestellungen gibt es?</li><li>• Wie wird die Lernzeit strukturiert?</li></ul>
Phase 2 - Stillarbeit	<b>KONZENTRATION</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erarbeitung</li><li>• Lernwege entdecken</li><li>• Lösungsansätze finden</li></ul>
Phase 3 - Plenum	<b>AUSTAUSCH</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kooperative Arbeitsformen</li><li>• Unterstützung im Lernbüro</li><li>• Unterstützung durch Mitschüler:innen</li><li>• Reflexion des Lernprozesses</li></ul>

# Unser Schultag in der Ganztagschule

---

## Soziales Lernen in den Stufen 5 und 7 im Klassenverband

- enge Begleitung in den Übergangsphasen
- Zeit für aktuelle Themen der Klasse
- Stärkung der Klassengemeinschaft, z.B. durch Kooperationsaufgaben
- Beratung
- Organisatorisches

→ Miteinander, Prävention, Entschleunigung

# Unser Schultag in der Ganztagschule

---

Bewegte Pause, Arbeitsgemeinschaften in Kooperation mit RheinFlanke gGmbH

- Entspannung
- Bewegung
- Kreativität, Interessenorientierung
- klassenübergreifendes Miteinander, außerunterrichtliche Aktion
- Förder-, Forderangebote

→ gemeinsamer Ausgleich, Entfaltung individueller Interessen, Motivation

# Ihre Fragen zur Neugründung

---



Gymnasium Nippes  
im Toni-Steingass-Park



# Gemeinsames Lernen

---

- Die individuelle Förderung aller Kinder, mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf, gehört zu unserer Schule der Vielfalt.
- Förderschwerpunkte (bis zu 9 Plätze):
  - körperliche und motorische Entwicklung
  - emotionale und soziale Entwicklung
  - Sprache
  - Hören und Kommunikation
  - Sehen
  - Lernen

→ aktive und vielfältige Gemeinschaft, Teilhabe





# Gemeinsames Lernen

## Gestaltungsgrundlagen

- so viel gemeinsamer Unterricht im Klassenverband wie möglich, so wenig Aufteilung in kleinere Lerngruppen wie nötig
- Raumkonzept: Differenzierungsräume im Jahrgangcluster
- zielgleicher Unterricht
  - gymnasiale Lehrpläne (Ziel: Abitur)
- zieldifferenten Unterricht
  - Lehrpläne je nach Unterstützungsbedarf (Ziel: entsprechende Abschlüsse)





# Fremdsprachenangebot

---

## Beginn in ...

- Jahrgang 5 (1. Fremdsprache): Englisch
- Jahrgang 7 (2. Fremdsprache): Französisch, Latein
- Jahrgang 9 (3. Fremdsprache): Niederländisch, Französisch, Latein
- Jahrgang 9 (Differenzierte Mittelstufe): Englisch – Bilinguales Lernen im Sachfach

→ Berücksichtigung verschiedener Interessen und Lerntypen

# Fremdsprachenangebot

---

## In der gymnasialen Oberstufe

- Jahrgang 11:            Spanisch (neu einsetzend)  
                              Englisch, Französisch, Latein, Niederländisch (fortgeführt)

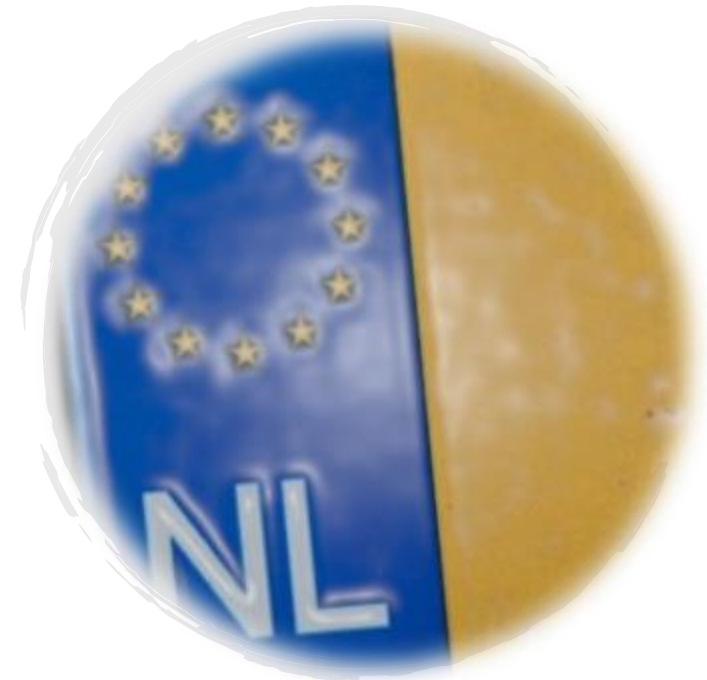
→ Erweiterung individueller Horizonte durch Austausch, Begegnungen, interkulturelle Projekte, Praktika zur Berufsvorbereitung

# Fremdsprachenangebot

---

## Niederländisch als 3. Fremdsprache ab Kl. 9

- Fremdsprachenerwerb
- interkulturelle Begegnung und Projektaufgaben
- Schwerpunkt der fachlichen und pädagogischen Ausrichtung (Beispiele):
  - **Vielfalt:** Schulpartnerschaft zum kulturellen Austausch
  - **Zukunftsorientierung, Nachhaltigkeit:** Landschaft und Ressourcen
  - **Soziales Engagement:** Kommunalprojekte zur gegenseitigen Unterstützung



# Differenzierung in der Mittelstufe: Fachangebot

---

## Das Wahlpflichtangebot ab Klasse 9 - Profilbildung

- *Fremdsprache*
  - Niederländisch – Interkulturelle Begegnungen
  - Englisch – Bilinguales Lernen im Sachfach
- *Zukunftsorientierung*
  - Naturwissenschaften – Nachhaltigkeit und Gesundheit
- *Soziales Engagement*
  - Gesellschaftswissenschaften – Verantwortung in der globalen Welt

→ individuelle Schwerpunktsetzung im Rahmen des Schulprofils

# Lernen in der digitalen Welt

---

## Ausstattung

- Digitale Tafeln (*Touch Panels*)
- WLAN
- iPad-Ausstattung in den Jahrgängen 5 und 6, ab Jahrgangsstufe 7 nach dem Prinzip *bring your own device* (iPad), bei Bedarf

# Lernen in der digitalen Welt

## Digitale Schulorganisation

- digitales Klassenbuch
- Stundenplan per App
- digitaler Newsletter
- Netzwerk-, Cloudsysteme





# Lernen in der digitalen Welt

---

## Digitales Lernen

- Digitale Schulbücher in ausgewählten Fächern ab Kl. 7
- Klassennotizbuch
- Online-Diagnose- und Feedbacktools zur Qualitätssteigerung

→ sinnvolle Nutzung digitaler Möglichkeiten zur Erleichterung der Schulorganisation und Unterrichtsgestaltung, ohne zu überfordern

# Lernen in der digitalen Welt

---

## Medienkompetenz/Medienerziehung

- Beispiele für die Klasse 5
  - Grundlagen und Anwendung verschiedener Programme
  - Medienerziehung: Social Media, Cyberkriminalität, Datenschutz
- Sekundarstufe I
  - vertiefte Anwendung: Algorithmen / Programme
  - Teilhabe durch Medien/Kommunikation (Reflexion)
- Sekundarstufe II
  - zweckgebundener, reflektierter Einsatz von Medien mittels Beratung

→ **gezielte Kompetenzförderung** (vgl. Medienkompetenzrahmen NRW)

# Ihre Fragen zur Neugründung

---



Gymnasium Nippes  
im Toni-Steingass-Park



# Raumkonzept

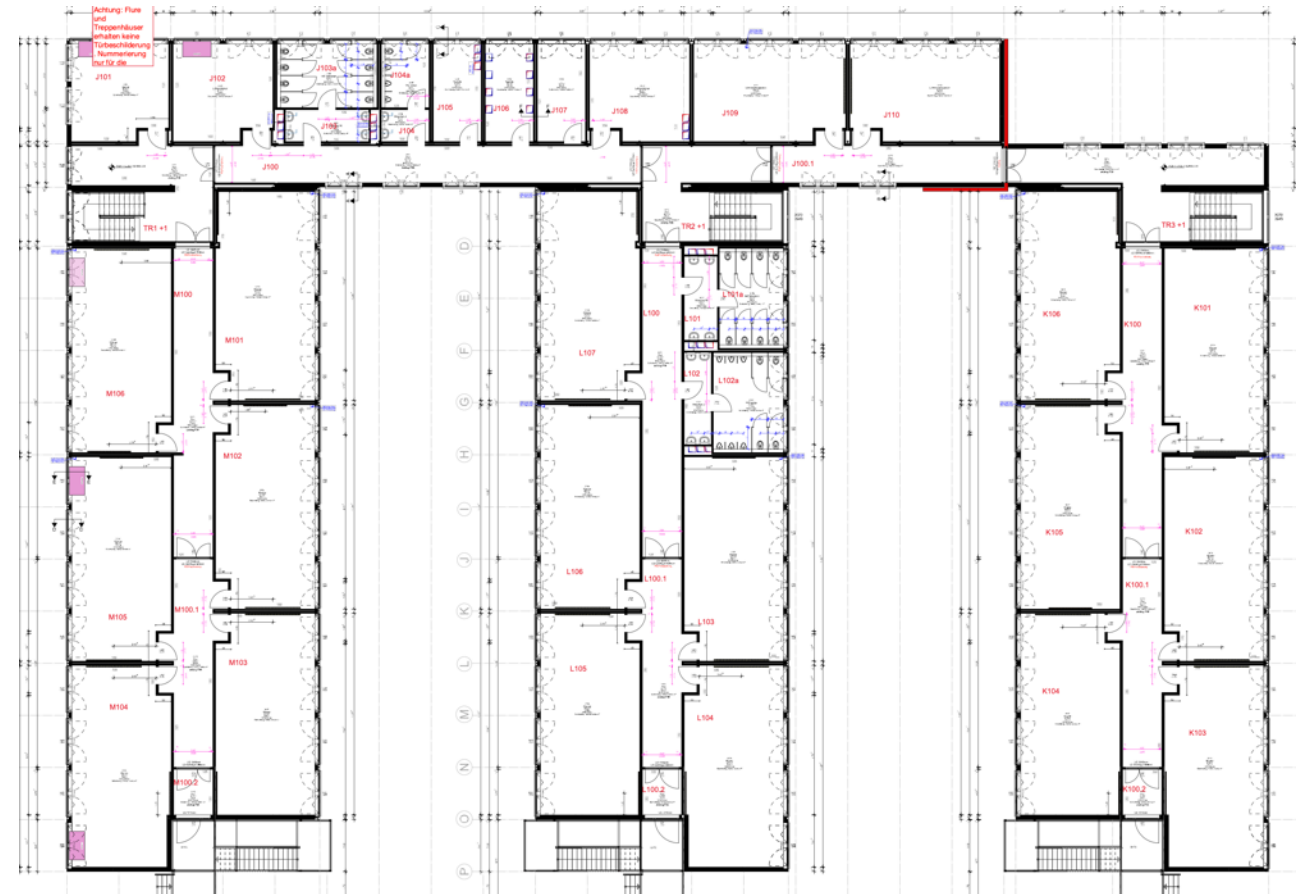
---

Wir stellen Ihnen nun das Interims-Gebäude im Toni-Steingass-Park vor...

- Moderne Ausstattung
  - 28 Klassenräume
  - digitale Tafeln
  - Jahrgangcluster (Zusammenfassung der Räume/des Flures für den Jahrgang)
  - ausreichend Differenzierungsräume für Kleingruppenarbeit
  - Ganztagscluster (Zusammenfassung der Räume/des Flures für das Ganztagsangebot)
  - Fachräume
  - Schulhof
  - Zweifach-Turnhalle

# Raumkonzept

- Unsere neue Schule im Interims-Gebäude...





# Raumkonzept

---

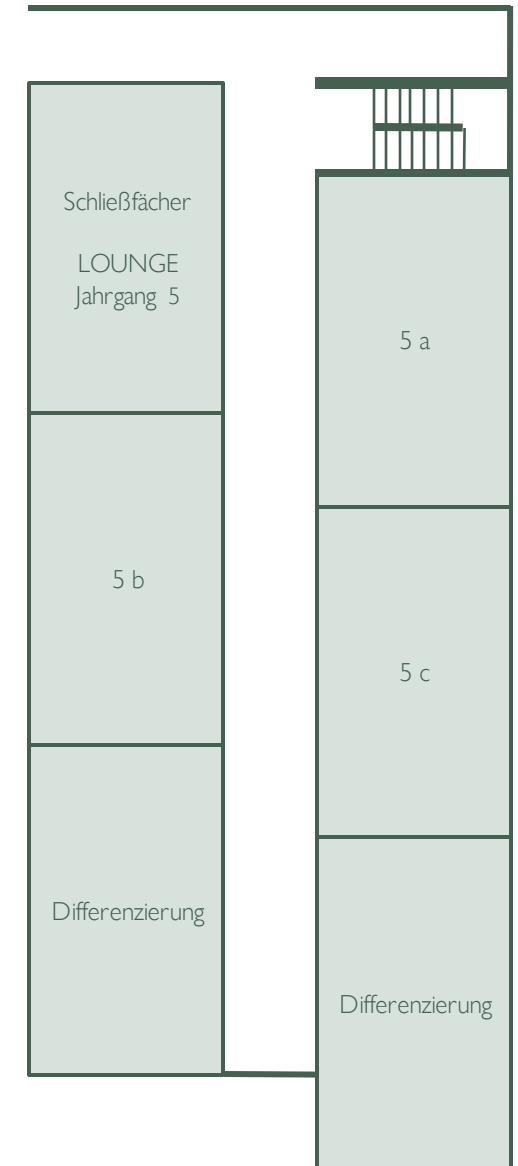
- Unsere neue Schule im Interims-Gebäude...



# Raumkonzept

## Jahrgangcluster

- Jahrgänge belegen einen Etagenflügel mit
  - drei Klassenräumen
  - Differenzierungsräumen für Kleingruppen für den Unterricht und die Lernzeit plus
  - Lounge- und Erholungsbereich: Aufenthaltsraum mit schuleigenen Schließfächern für den Jahrgang

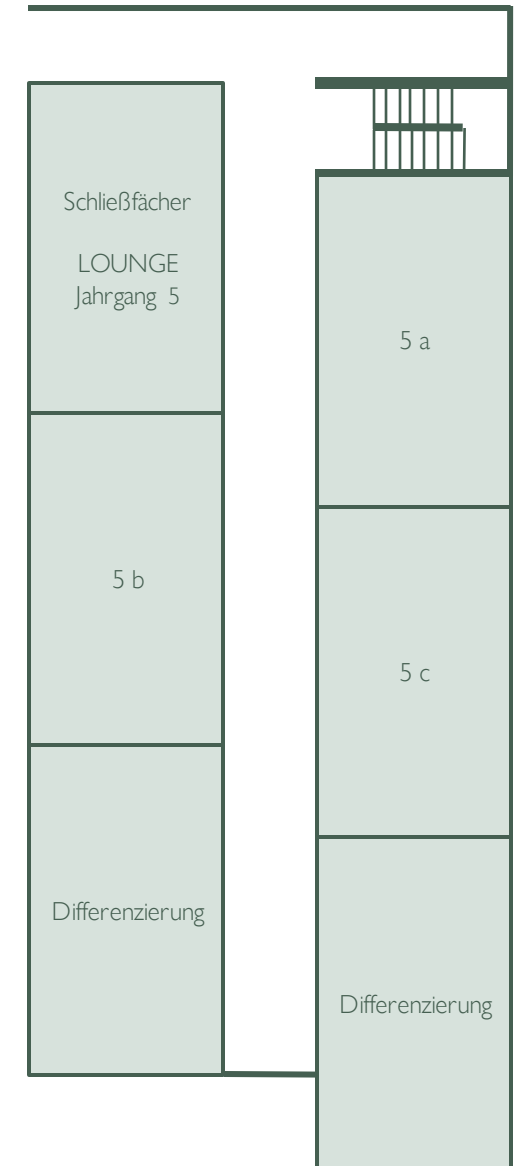


# Raumkonzept

## Ganztagscluster

- Die Ganztagsräume belegen einen Etagenflügel.

→ Lernen, Erholen, soziales Miteinander,  
Gestaltungsräume für verschiedene altersgerechte  
Lernarrangements





# Raumkonzept

---

## Perspektive

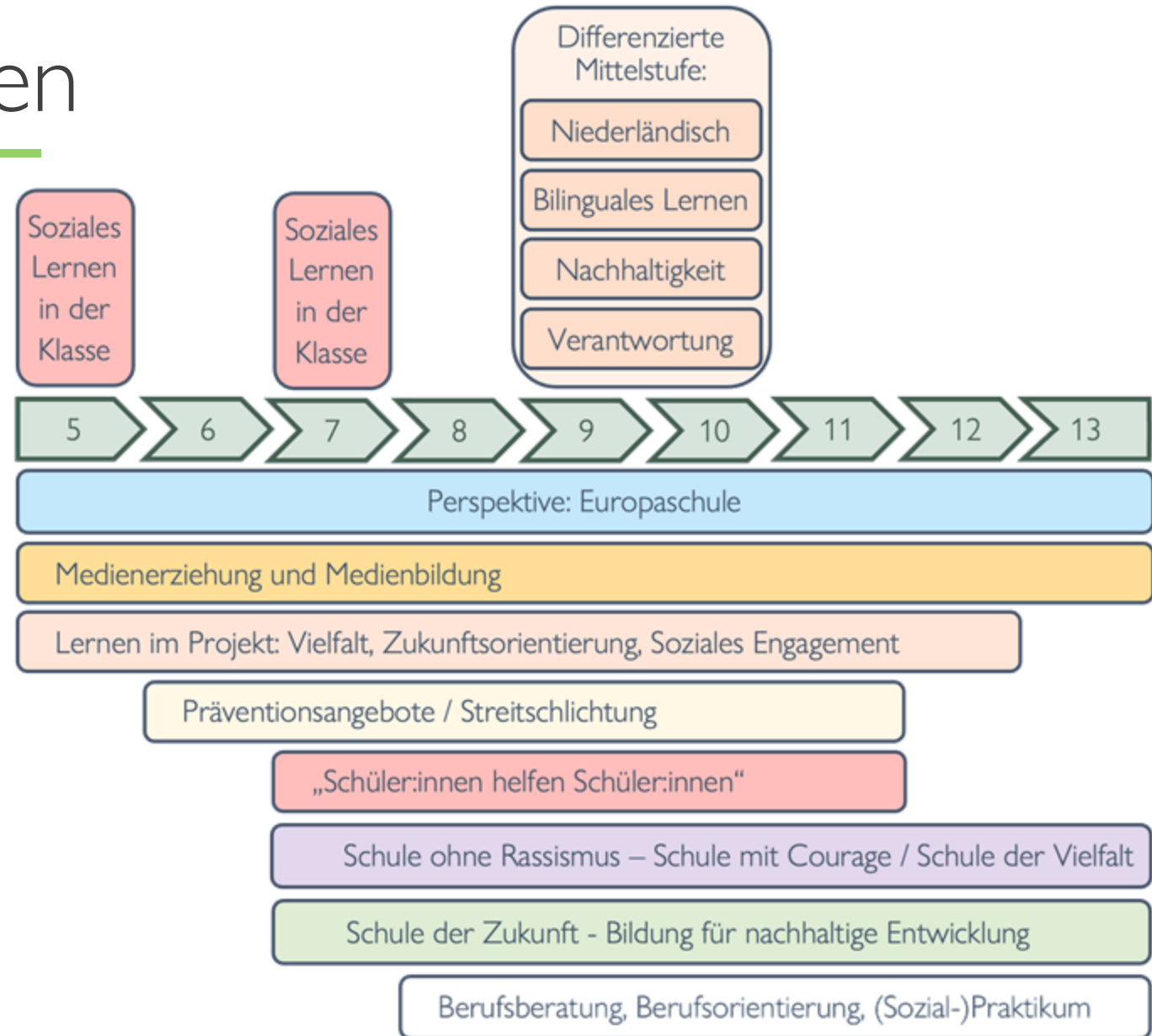
- Im Schuljahr 2026/2027 steht auch der benachbarte Interimsbau der Realschule zur Verfügung.
- Das neue Gebäude wird voraussichtlich zum Schuljahr 2028/2029 bezogen.

→ Mitwirkungsmöglichkeiten bei der baulichen Gestaltung und Einrichtung des Gebäudes nach pädagogischen Bedarfen

# Profil und Perspektiven

## Schwerpunkte

- Umsetzung der Leitideen im Schulleben über den Fachunterricht (gem. Stundentafel) hinaus



# Profil und Perspektiven

---

**Schwerpunkte** – vielfältiges Angebot in der Oberstufe

- Grund- und Leistungskurse, ggf. in Kooperation mit benachbarten Gymnasien
- individuelle Förderung/Forderung durch fachspezifische Zusatzangebote
- Projektangebote: Wahl der verschiedenen Profile *Vielfalt, Zukunftsorientierung, Soziales Engagement*

→ individuelle Schwerpunktsetzung, Berufsvorbereitung

# Profil und Perspektiven

---

## Kooperation im Ganztag – RheinFlanke gGmbH

- anerkannte Trägerin für sportbezogene Bildungs- und Jugendarbeit
- anerkannte Ganztags-Trägerin
- Schulbegleitung nach § 35a SGBVIII
- über 150 Mitarbeiter:innen an 9 Standorten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, an 11 Ganztagschulen in NRW und im Bereich ‚Flucht‘
- Projektpartnerin von über 70 Schulen aller Schulformen

# Profil und Perspektiven

---

## Kooperation im Ganzttag – RheinFlanke gGmbH

- RheinFlanke in der Schule
  - Sport- und Ganztagsangebote: Pausenbetreuung, Übermittagsbetreuung, AGs
  - soziales Lernen
  - Sozialkompetenztrainings, Mobbingprävention, Anti-Diskriminierung
  - Schulsozialarbeit, Schulbegleitung
  - Motto: Spielend integriert!
- weitere Informationen: <https://www.rheinflanke.de/organisation>

→ Verzahnung des Unterrichts mit ergänzenden pädagogischen Angeboten im Sinne der gemeinsamen Schulentwicklung

# Profil und Perspektiven

---

## Kooperation im Ganzttag – RheinFlanke gGmbH

- Pausenangebot
  - aktive bewegte Pause (spontan anwählbar)
- AG-Angebote (künstlerisch-gestalterisch, musisch, sportlich, kreativ...)
  - dienstags und freitags
  - verbindliche Wahl für ein Halbjahr
- Ankommenstage: Klassenstärkung, STRASSENKICKER.BASE
- Begleitung bei Bedarf: Lernzeit plus, Soziales Lernen, Gemeinsames Lernen, Lernen im Projekt

→ multiprofessionelles Team (Sportwissenschaften, Soziale Arbeit...)

# Profil und Perspektiven

---

## Aktive bewegte Pause – Beispiele

- Tischtennis-Liga, Mini-Fußball, Streetball
- Mottopausen
- Lesezeit, Schulbibliothek
- Schüler:innen helfen SCHULE: Young Leader
- Auszeit: Entspannung, Yoga
- Schüler:innen als Sporthelfer:innen
- Streitschlichter:innen
- ehrenamtliche Unterstützung erwünscht



# Profil und Perspektiven

---

## Arbeitsgemeinschaften – Beispiele

- Fußball, Basketball, Tischtennis
- Football: Fußball für Respekt!
- New Games: Tamburello, Frisbee-Golf, Spike-Ball, Floorball, Cross-Boule
- Auszeit-AG, Entspannung, Yoga
- Brettspiel
- Graffiti
- Kochen
- Theater
- Podcast...

# Profil und Perspektiven

---

## Kooperation im Bereich der Mittagsverpflegung

- ausgewogenes, gesundes Mittagessen als Basis für einen angenehmen Schultag
  - An den Langtagen nehmen alle Schüler:innen das Mittagessen ein.
  - An den Kurztagen können alle Schüler:innen das Mittagessen einnehmen.

# Ihre Fragen zur Neugründung

---



Gymnasium Nippes  
im Toni-Steingass-Park



# Anmeldung und Erreichbarkeit

---

## Wie erfolgt die Anmeldung?

- vorgezogener Anmeldezeitraum: 26. Januar 2024 bis 02. Februar 2024
- Einreichung folgender Unterlagen über den Postweg:
  - Anmeldeschein der Stadt Köln mit der Schulformempfehlung im Original (Ausgabe mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4)
  - Kopie des Halbjahreszeugnisses der Klasse 4
  - Kopie des Empfehlungsschreibens der Grundschule für die zukünftige Schulform
  - Anmeldebogen des Gymnasiums Nippes (vgl. Homepage)
  - Nachweis über Masernschutz (Kopie des Impfausweises)
  - Stammbuch oder Geburtsurkunde in Kopie (Kinder, die zum Anmeldezeitpunkt keine Grundschule in der Trägerschaft der Stadt Köln besuchen)
  - Kopie des aktuellen Nachweises bei alleinigem Sorgerecht

# Anmeldung und Erreichbarkeit

---

## Wie erfolgt die Anmeldung?

- Sollte Ihr Kind einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf haben, reichen Sie bitte zusätzlich folgende Unterlagen ein (Kopie):
  - Antrag auf Teilnahme am Gemeinsamen Lernen
  - Elternbenachrichtigung
  - Bescheid des Schulamtes über die Fortführung der sonderpädagogischen Förderung (sofern dieser vorliegt).

# Anmeldung und Erreichbarkeit

---

## Wie erfolgt die Anmeldung?

- Bitte vereinbaren Sie per E-Mail einen persönlichen Beratungstermin, wenn
  - Ihr Kind keine uneingeschränkte Gymnasialempfehlung erhalten und/oder
  - einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf hat.
- Auf unserer Homepage erhalten Sie die Kontaktinformationen und das Anmeldeformular.

# Anmeldung und Erreichbarkeit

---

## Wie wird über die Vergabe der Schulplätze entschieden?

- Entscheidung über die Aufnahme und Versand der Bescheide ab: 15.02.2024.
- Liegen mehr Anmeldewünsche von Schüler:innen ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf als verfügbare Schulplätze vor, erfolgt die Aufnahme nach folgendem Kriterium/Verfahren:
  - ausgewogenes Verhältnis von Mädchen und Jungen
  - Losverfahren.
- Liegen mehr Anmeldewünsche von Schüler:innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf als verfügbare Schulplätze vor, erfolgt die Aufnahme nach folgendem Kriterium/Verfahren:
  - Schulvorschlag durch Schulamt/Schulaufsicht
  - Losverfahren.



# Anmeldung und Erreichbarkeit

---

## Wie können Sie uns erreichen?

- Postadresse (Anmeldeunterlagen): Niehler Straße 118 a  
50733 Köln
- E-Mail: [info@gymnasium-steingasspark.de](mailto:info@gymnasium-steingasspark.de)
- Homepage: [www.gymnasium-steingasspark.de](http://www.gymnasium-steingasspark.de)
- Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf per E-Mail einen Termin für Beratungsgespräche.
- Der Ort für die Anmeldegespräche und die Beratungstermine wird über unsere Homepage bekannt gegeben.

# Ihre Fragen zur Neugründung

---



Gymnasium Nippes  
im Toni-Steingass-Park





Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!

---

Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Abend.



Gymnasium Nippes  
im Toni-Steingass-Park